

# PRESSEMITTEILUNG

## **Kelsterbach, Raunheim und Süwag gehen bei Stromversorgung gemeinsam neue Wege**

- **Strom-Netzgesellschaft „Unterrhein EnergieProjekt AG & Co. KG“ gegründet**

Kelsterbach, 28. Februar 2013: Die Bürgermeister der Städte Kelsterbach und Raunheim, Manfred Ockel und Thomas Jühe, gründeten heute gemeinsam mit Dr. Knut Zschiedrich, Vorstandsvorsitzender der Süwag Energie AG, die Unterrhein EnergieProjekt AG & Co. KG. Dazu unterzeichneten sie den Gesellschafts- sowie den Konsortialvertrag für die Gründung der gemeinsamen Strom-Netzgesellschaft.

„Dieser Tag ist ein wichtiger Meilenstein: Ab sofort nehmen wir Einfluss auf die Energieversorgung vor Ort. Es freut uns, dass wir hierzu die jahrelange partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Süwag fortsetzen können“, erklärt Manfred Ockel.

Auch für Thomas Jühe ist die Gründung der Strom-Netzgesellschaft ein richtiger Schritt. „Für das Ziel, eine erfolgreiche Energiewende am Unterrhein zügig bewerkstelligen zu können, brauchen wir interkommunale Zusammenarbeit und die Bündelung der Kräfte aller Beteiligten“, stellt der Bürgermeister fest.

### **Kommunale Mehrheit in Strom-Netzgesellschaft**

Das Modell für die gemeinsame Strom-Netzgesellschaft sieht vor, dass die Unterrhein EnergieProjekt AG & Co. KG das Stromnetz in Kelsterbach von der Süwag Energie AG kauft und wieder an sie verpachtet. Mit dem Netzbetrieb beauftragt die Süwag Energie AG dann ihre 100prozentige Netztochter Syna GmbH. Die Stadt Raunheim beteiligt sich an der Gesellschaft, weil sie die Kooperation kommunaler Partner als wichtige Grundlage erkennt, eigene energiepolitische Akzente setzen zu können. Für weitere kommunale Partner ist die Gesellschaft grundsätzlich offen.

Bei der gemeinsam entwickelten Rechtsform der AG & Co. KG handelt es sich um ein steueroptimiertes Modell, das den beteiligten Kommunen eine garantierte Rendite auf das eingesetzte Kapital sichert. „Damit haben wir den Vorteil, dass wir als Kommune mit einer verlässlichen Kalkulationsgrundlage planen können“, erläutert Manfred Ockel.

# PRESSEMITTEILUNG

Die Untermain EnergieProjekt AG & Co. KG startet operativ am 1. April 2013. An der Strom-Netzgesellschaft sind die beiden Kommunen Kelsterbach und Raunheim mit 46 bzw. 5 Prozent beteiligt. Somit ist eine kommunale Mehrheit an der Gesellschaft garantiert. Die Süwag Energie AG hält die verbleibenden 49 Prozent der Anteile. Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern, je zwei aus Kelsterbach und Raunheim und vier von der Süwag, und wird von Bürgermeister Manfred Ockel geführt. Die Geschäftsleitung für die Untermain EnergieProjekt AG & Co. KG übernimmt die Süwag. Hierzu wurde Christopher Schieck berufen.

## **Ein gemeinsames Ziel: die Energiewende am Untermain**

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen der beiden Städte in die interkommunale und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Entscheidung zeigt, dass unsere Strategie ‚grüner und kommunaler‘ überzeugt. Jetzt wollen wir gemeinsam die Chance nutzen, die reale Energiewende am Untermain erfolgreich umzusetzen. Gerne auch mit weiteren kommunalen Partnern in diesem Projekt“, betont Süwag-Chef Zschiedrich.

In Kelsterbach betreut die Süwag seit vielen Jahrzehnten ein Stromleitungsnetz von insgesamt mehr als 190 Kilometern. Für 13.000 versorgte Einwohner unterhält die Netztochter Syna unter anderem 74 Ortsnetzstationen und 2.600 Kabelnetzanschlüsse. Erfahrung in gemeinsamen, mehrheitlich kommunal geprägten Strom-Netzgesellschaften hat die Süwag bereits in mehreren Projekten gesammelt, unter anderem in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

Die Städte Kelsterbach, Raunheim und die Süwag arbeiten bereits seit April 2012 in der „Untermain Erneuerbare Energien GmbH“ zusammen, die sie gemeinsam mit dem Nachbarstadt Rüsselsheim gegründet haben. Hier ist auch die „Bürgerenergie Untermain e.G.“ Gesellschafter, um gemeinsam mit den Kommunen und der Süwag in Projekte der regenerativen Energieerzeugung am Untermain zu investieren.